



SPD Fraktion
In der
Bezirksvertretung
Münster-Mitte



in der
Bezirksvertretung
Münster-Mitte

Münster, 21.08.2023

Resolution der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Polizeiwache am Bahnhof

Die Bezirksvertretung Mitte befürwortet eine Polizeiwache im näheren Bahnhofsumfeld, bspw. auf der Westseite des Hauptbahnhofs. Die Bezirksvertretung Mitte sieht im Hinblick auf die aktuelle Situation und Entwicklungen insbesondere auf der Westseite des Bahnhofs Handlungsbedarf und regt daher gegenüber den Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern an, mit einer Polizeiwache vor Ort eine niedrigschwellige Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger im Konfliktfall zu schaffen. Das Ziel der Polizeiarbeit soll eine deeskalierende Wirkung sein. Eine enge Zusammenarbeit von Landespolizei, Bundespolizei und kommunalem Ordnungsdienst begrüßt die Bezirksvertretung. Weitere Vorteile einer Polizeiwache im Bahnhofsumfeld sieht sie darin, dass die verschiedenen dort tätigen Institutionen (z.B. Bahnhofsmission, Indro) ihre Arbeit ungehindert fortführen können und die Zusammenarbeit so zukünftig sogar verbessert bzw. ausgebaut werden könnte. Zudem soll so dem Bedürfnis der Anwohnenden und Kaufleuten nach mehr Sicherheit Rechnung getragen werden.

Wichtig ist der Bezirksvertretung aber insbesondere, dass die Beschlüsse bezüglich der Ostseite des Hauptbahnhofs im Dialog über eine neue Polizeiwache und bei Errichtung dieser beachtet werden und die Szene ihren zentralen Aufenthaltsort am Bremer Platz – nach der Fertigstellung des Umbaus – zurückerhält.

Die Schaffung einer Polizeiwache im Bahnhofsviertel ist laut Bezirksvertretung Mitte anderen Maßnahmen vorzuziehen wie etwa dem Ausbau der Videoüberwachung, die zu großen Einschnitten in Persönlichkeitsrechte führt. Auch die Wegnahme von Bänken wie am Servatii-Platz, die sie als kurzfristige Maßnahme verstanden hat, hält das Gremium nicht für zielführend.

gez.

Gina Auer
Kai Meyer vor dem Esche
und Fraktion

Martin Honderboom
und Fraktion

Martin Grewer